

«Gut, sind Unternehmer dabei»

INDUSTRIE- UND HANDELSVEREINIGUNG REGION SURSEE-WILLISAU 48. GV FAND IM CAMPUS SURSEE STATT

Die Industrie- und Handelsvereinigung IHV Region Sursee-Willisau erweitert mit Urs Birrer ihren Vorstand. Der Surseer Stadtrat liegt ihr am Herzen, deshalb möchte sie in ihren Reihen suchen.

Eigentlich steht das Gesellschaftliche im Mittelpunkt der GV der Industrie- und Handelsvereinigung IHV Region Sursee-Willisau. Der Fahrplan auf der Einladung bestätigte diese Gewichtung: Eine Stunde GV, eine Stunde Referat und nachher dreieinhalb Stunden Apéro, Unterhaltung, Essen und Bar.

Was heisst «das Gesellschaftliche»? Die 42 anwesenden Mitglieder tauschten sich aus, tafelten miteinander und knüpften Kontakte. Mit dabei waren unter anderem Nationalrat Albert Vitali, der Rektor der Kanti Sursee, Christoph Freihofer, Ivan Buck, Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern, Beat Lichtsteiner, Geschäftsführer des Regionalen Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland sowie einige ehemalige IHV-Präsidenten wie Erwin Bolt oder Ruedi Egli.

IHV will Leute motivieren

Präsident Josef Sommer lancierte ein mögliches Gesprächsthema während des gemütlichen Teils der GV: «Wir wollen Leute motivieren, für den Surseer Stadtrat zu kandidieren. Es ist entscheidend, dass wir gute Wirtschaftsvertreter im Stadtrat haben.» Auf Nachfrage ergänzte er: «Wir stehen mit Unternehmern im Gespräch.» Namen konnte oder wollte er nicht verraten.

Diesen Steilpass nahm Oliver Jost während der Versammlung auf. Das Ehrenmitglied des Vereins Gewerbe Region Sursee GRS und auch früherer Präsident verriet: «Wir sind seitens GRS in einer Findungskommission mit der CVP und der FDP. Unter keinen Umständen möchten wir einen Sitz verlieren.» Bisher habe weder die CVP noch die FDP Namen für das Finanzressort.

Echogruppe Parkplatz

Auch ins Politische ging die Bemerkung von Thomas Meier. Der FDP-Kantonsrat aus Schenkon fragte nach, warum die IHV bei den Kantonsratswahlen keine Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen habe. «Die IHV muss unabhängig



Der neue Vorstand der Industrie- und Handelsvereinigung Region Sursee-Willisau 2019 von links: Pirmin Trachsel, Inge Lichtsteiner, Patrick Wyss, Präsident Josef Sommer, Urs Birrer, Monika Felder, Stefan Bucheli und Roland Gut. FOTO THOMAS STILLHART

bleiben», antwortete Josef Sommer. Er ging jedoch auf das Votum von Thomas Meier insofern ein, als dass er dieses Thema auf die Pendenzenliste des Vorstands aufnahm.

Weiter informierte der Präsident, dass die IHV in der Person von Vizepräsident Roland Gut Einsitz hat in der Echogruppe «neues Parkplatzreglement Stadt Sursee». «Es ist gut, dass auch Unternehmer dabei sind», machte Josef Sommer klar. Resultate dazu gibt es noch keine.

Nachhaltig weiter wachsen

In seinem Jahresrückblick ging Josef Sommer auf die nationalen Wahlen ein. «Wir müssen die Entwicklung als Chance sehen und besser kommunizieren, welche Anstrengungen wir im ökologischen Bereich bereits unternehmen.» Wohlstand, so erinnerte er die Mitglieder und vor allem die Wahlgewinner, sei nur dank einer starken Wirtschaft möglich. «Die Wirtschaft muss weiter wachsen, wobei es darum geht, dieses Wachstum nachhaltig sicher zu stellen.»

Die Schweizer Wirtschaft sei solid unterwegs, schwenkte Josef Sommer auf die ökonomische Seite und blieb optimistisch: «Es ist nicht zwingend mit Rückgängen zu rechnen.»

Saubere Nachfolge

Urs Birrer ist seit 2017 Regionaldirektor der Luzerner Kantonalbank in Sursee. «Ich leiste gerne meinen Beitrag für die wichtige Institution IHV», erklärte er seine Zusage, neu im Vorstand zu sitzen. Im nächsten Jahr tritt Monika Felder nach Ablauf der zehn üblichen Jahre zurück. Im Sinne einer sauberen Nachfolgeplanung, sagte Josef Sommer, sei Urs Birrer angefragt worden.

Nach dem geschäftlichen Teil liessen sich die IHV-Mitglieder von Lukas Christen in die «Unternehmung Mensch» einführen. Zwischen Apéro und Nachtessen aus der Campus-Küche unterhielten die vier Sommerprossen – vier geborene Bucher-Geschwister mit Wurzeln in Winikon – prächtig. Sie verkörperten mit ihrem Auftritt das Gesellschaftliche und

standen demnach im Mittelpunkt des Abends, parallel zur Diskussion über Stadtratskandidaten.

THOMAS STILLHART

2021: 50 Jahre IHV

JUBILÄUM Aktuell zählt die Industrie- und Handelsvereinigung Region Sursee-Willisau 141 Mitglieder. Das sind zwei mehr als im Vorjahr. Die Jahresrechnung schloss mit einem Plus von rund 23'000 Franken. «Wir machten bewusst einen grossen Überschuss. 2021 werden wir 50 Jahre alt», sagte Präsident Josef Sommer. Gefeierte werden soll dann an einem Jubiläumsanlass, «den wir uns etwas kosten lassen». Ein exklusives Rahmenprogramm soll an der GV 2021 den Mitgliedern mit ihren Partnerinnen und Partnern geboten werden. Mehr ist vom Jubiläumsanlass noch nicht bekannt. STI

«Mach ich keine Fehler, klappt es»

OBERKIRCH Der 18-jährige Michele Gisoldo ist der beste Zentralschweizer Maurer. Im Lehrbetrieb schauten sie gut zu ihm.

«Ich wusste, es wird eng», sagte Michele Gisoldo zu seinem Sieg an den Zentralschweizer Berufsmeisterschaften der Maurer, die während der Zebi (Zentralschweizer Berufsmesse) stattfand. Wahrscheinlich sei ihm das Objekt am genauesten gelungen. «Die Experten beurteilen die Arbeiten objektiv und subjektiv», erklärt der Baumeisterverband. 100 ist die höchste Punktzahl. Zur objektiven Beurteilungen (80 Punkte) gehören Masse, Blei, Senkel, Winkel. Die subjektive Bewertung umfasse die fachtechnische Ausführung der praktischen Arbeit, Fugen und Sauberkeit.

Der 18-jährige Maurer lehrte bei der Estermann AG in Geunsee, wo er nach der Lehre auch weiterbeschäftigt wird. «Ich war gut vorbereitet und habe alles gegeben», erklärt er seinen Erfolg. Im Lehrbetrieb bekam er Zeit, sich auf die Berufsmeisterschaften vorzubereiten. «Sie haben gut zu mir geschaut», meint Michele Gisoldo, der gerne Fussball spielt. Er möchte den Erfolg weiterspinnen und qualifizierte sich für den Halbfinal der Maurer. Dieser findet anlässlich der Swissbau in Basel Mitte Januar 2020 statt. Falls er unter den zehn Teilnehmern mindestens Fünfter wird, kann er im darauffolgenden September an den Swisskills teilnehmen.

«Wenn ich gut vorbereitet bin und keine Fehler mache, klappt das», ist er überzeugt. Derzeit arbeitet Michele Gisoldo übrigens beim Anbau des Schulhauses Schenkon. Als Fernziel schwebt dem jungen Mann die Ausbildung zum Bauführer vor. Vorerst beginnt er im Januar 2022 die Vorarbeiterschule. THOMAS STILLHART



Michele Gisoldo (rechts) nach seinem Sieg an den Zentralschweizer Berufsmeisterschaften. FOTO ZVG

Anzeige

 SBB CFF FFS

Fahrplanänderungen zwischen Sursee und Luzern.



Sonntag, 10. November, bis Sonntag, 15. Dezember 2019: Zugausfälle, geänderte Fahrzeiten und Anschlüsse der Linien RE und S 1 in folgenden Nächten:

- Sonntag/Montag, 10./11. November, bis Freitag/Samstag, 15./16. November 2019
- Sonntag/Montag, 17./18. November, bis Dienstag/Mittwoch, 19./20. November 2019
- Montag/Dienstag, 25./26. November, bis Freitag/Samstag, 29./30. November 2019
- Montag/Dienstag, 02./03. Dezember, bis Freitag/Samstag, 06./07. Dezember 2019
- Montag/Dienstag, 09./10. Dezember, bis Sonntag/Montag, 15./16. Dezember 2019

Wir erneuern die Gleise zwischen Sempach-Neuenkirch und Rothenburg, damit Sie auch in Zukunft sicher und pünktlich unterwegs sind.

Bitte prüfen Sie Ihre Verbindungen im Online-Fahrplan auf sbb.ch oder in der App **SBB Mobile**.